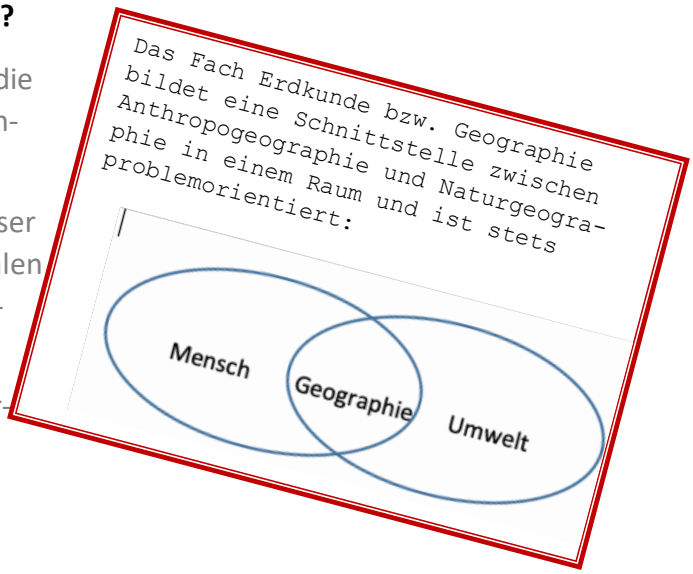
Das Fach **Erdkunde/ Geographie** an der MKG

Was verbinden unsere Schüler*innen mit dem Fach?

- „Erdkunde ist ein sehr vielseitiges Fach, weil die Themenfelder auch sehr verschieden sein können."
- „Das Fach Erdkunde ist für mich die Welt besser zu verstehen, das heißt, die globalen, regionalen Ereignisse, Entwicklungen und Probleme kennenzulernen."
- „Ich verbinde mit dem Fach Erdkunde das Lernen über die verschiedenen Lebensarten der Menschen in unterschiedlichen Ländern der Erde."



Was wir im Unterricht machen:

In der Einführungsphase stehen inhaltlich wichtige Grundlagen zu den unterschiedlichen Lebensräumen und deren Gefährdungen weltweit an. Auch das immer bedeutsamer werdende Thema der Energieträger und –nutzung wird gemeinsam erforscht.

In der Qualifikationsphase wird Landwirtschaft in unterschiedlichen Klimazonen behandelt, der Bedeutungswandel von Standortfaktoren, Stadtentwicklung, sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen und der Dienstleistungssektor.

All den inhaltlichen Schwerpunkten stehen vielfältige methodische Vorgehensweisen im Vordergrund: Wie werte ich Diagramme, Tabellen, Karten, etc. aus? Wie beurteile ich einen Sachverhalt aus unterschiedlichen Perspektiven?

Eine typische Erdkundestunde:

Erdkunde ist ein problemorientiertes Fach, das heißt, dass jedes Thema bzw. jede Stunde mit einem Einstieg beginnt, der eine Frage aufwirft:

- problemorientierter Einstieg durch ein Bild, Video, Karte, Diagramm, ...
- Entwicklung einer Leitfrage, die der Einstieg aufwirft
- Bildung von Hypothesen zur formulierten Leitfrage
- Erarbeitung von Informationen anhand von Karten, Diagrammen, Tabellen, Texten, ...
- Präsentation der Ergebnisse und Beantwortung der Leitfrage
- Überprüfung der zuvor gestellten Hypothesen.